
Arbeitsgemeinschaft Radverkehrsförderung (AG Rad) am 12.10.2016

Tagesordnung

1. Themen für Runder Tisch Radverkehr (RTR)-42
2. Fahrradstraßen (Vorschläge)
3. Sonstiges

TOP 1. Themen für Runder Tisch Radverkehr (RTR)-42

Termin: Donnerstag, den 20.10.2016, um 16:00 Uhr im Stadtplanungsamt, Zi. 542.

Ein Vertreter des Saalekreis soll über den Stand der Stadt/Land-Radverbindungen zwischen Halle und Saalekreis berichten. Heute wurden Verbindungen erneut diskutiert und Bedarfslücken festgestellt: z. B.

- Nord: Magdeburger Chaussee (L50) sichere Radverkehrsführung zwischen Halle und Morl
- Ost: allgemein sehr dürrtig, insbesondere die unbefestigte Wegverbindung zwischen Peißen und Hohenthurm
- West: Fehlende Verbindung parallel zur B80 (Relation Süßer See – Halle (insbesondere zwischen Bennstedt und Halle-Neustadt))
- Südost: qualitätsvolle, direkte und schnelle Führung Richtung Schkeuditz (>> Leipzig) z.B. entlang B6/(Metroradwegroute Konzept) nötig als Ergänzung zur Route am Luppe-Damm.

TOP 2. Fahrradstraßen (Vorschläge für weitere Fahrradstraßen im Stadtgebiet Halle)

Was will man mit der Ausweisung einer Fahrradstraße (Zeichen 244.1/244.2) erreichen? Ziel: Etwas Verkehrsberuhigung und entspanntes Radfahren bzw. Möglichkeit legal und nicht gehetzt nebeneinander zu fahren.

Derzeit hat Halle nur drei ausgewiesene Fahrradstraßen mit einer Gesamtlänge von ca. 2,8 km:

- Franzosensteinweg (Lage: ländlich, Länge ca. 1.300 m)
- Mauerstr. (Lage: Stadtzentrum, Länge ca. 200 m)
- Riveufer (Lage: Saaleufer, Länge ca. 1.300 m)

Eine vierte Fahrradstraße gab es in den Rennbahn-Passendorfer Wiesen (Lage: Neustadtrand, Länge ca. 2.400 m). Sie war autorisiert und ausgeschildert, wurde aber nach vermehrten Schäden bzw. illegaler Entfernung der Verkehrszeichen 244 nicht mehr verfolgt. Die Wiederherstellung dieser Anordnung als Fahrradstraße wird als wichtig angesehen.

Im Vergleich dazu hat derzeit die Stadt Kiel (mit ca. 240.000 Einwohner auf 118 km² - eine ähnliche Größe wie Halle ca. 236.000 auf 135 km²) 18 Fahrradstraßen mit einer Gesamtlänge von 10 km (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/FahrradstraÙe> , 13.10.2016)

Heute wurden zwei weitere Vorschläge diskutiert:

- Naumburger Str. (bereits Sackgasse für Pkw, mindestens ab der Einmündung Schönebecker Str., (Lage: Halle-Neustadt Süd; Länge ca. 400 m), alternative Verkehrsführung für Kraftfahrer ist vorhanden (Zollrain). Ziel: Werbung/erhöhte Wertschätzung/bekanntmachen einer verkehrsaarmen Verbindung zw. Halle-Neustadt und Halle-Angersdorf.
- Äußere Lettiner Str. (zw. Klärwerk und Am Donnersberg) Lage: Halle-Kröllwitz; Länge ca. 1.600 m), Saaleradwanderweg / auch mit Hinsicht auf Neubausiedlung. Alternative Verkehrsführung für Kraftfahrer ist vorhanden (Fuchsberg/Wildentenweg/Wilhelm-von-Kügelgen-Str.).
- Möglicherweise wäre der Bergschenkenweg (Lage: Halle-Landrain, am Gertraudenfriedhof) ein Kandidat. Muss nochmal angeschaut werden.

TOP 3. Sonstiges

TOP 3.1 Radwegbedarf entlang der Waldstr. (Dölau / Heide-Nord – Blumenau)

Abschnitt: zwischen Agnes-Gosche-Str. und Nordstr.

Erwägungen mit Blick auf die geplante A143 und dadurch erhöhten Verkehr zw. Halle-Kröllwitz und A143. In dieser Hinsicht ist auch einer mögliche Fahrradstraße entlang der Äußeren Lettiner Str. zu betrachten.

TOP 3.2 Fahrradständer am Markt (Altstadt)

Die immer wieder verschobenen Errichtungstermine sind nachzufragen.
Alle vorgesehenen neuen Standorte am Markt sind nachzufragen.

TOP 3.3 Markt, Marktschlößchen (Altstadt)

Erneute Feststellung der räumlichen Enge, die durch den Außensitz des Halloren Cafés entsteht. Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Fahrrad schiebenden Fußgänger (Ziel: Große Klausstr.) werden bei wartenden Kunden und in besondere Maß bei vorhandener Straßenbahn in Konflikt gebracht. Mögliche Änderung zur Außensitzfläche prüfen.

TOP 3.4 Damaschkestr. (Südstadt)

Uns sind Beschwerden über Konflikte zwischen Radfahrer und motorisiertem Verkehr in der Damaschkestr. bekannt worden. Optionen sind zu prüfen.

TOP 3.5 Turmstr. (Südliche Innenstadt)

Diskussion über Optionen für mögliche Führung von Radfahrern entgegen der Einbahnstraße Turmstr. und deren Auswirkung.

Abschnitt Turmstr. (nördlich der Pfännerhöhe) Radführung Richtung Norden

Abschnitt Turmstr. (südlich der Pfännerhöhe) Radführung Richtung Süden

TOP 3.6 Organisation der AG Rad

Es wird vorgeschlagen, die monatlichen Treffs der AG Rad in zwei Saisons zu organisieren: z.B. Oktober – Mai mit Sitzungen am 2. Mittwoch im Monat im Büro in den Kanzleigasse 1 um 19:30 Uhr (wie gehabt) und vom Juni – September im Sattel in Halle um aktuelle Themen zu betrachten - unterwegs. Dadurch könnte man werben und weitere Aktive ansprechen bzw. einbinden. Abweichende Treffpunkte und Treffzeiten wären auf der ADFC/AG Rad Internetseite im Vorfeld zu veröffentlichen. Dieser Vorschlag wird geprüft.

David Tucker ([dtucker\[at\]t-online.de](mailto:dtucker[at]t-online.de)) 13.10.2016 [am 30.11.2016 geändert]